

## NIEDERSCHRIFT

### über die 16. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 29.10.2015  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 20:10 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Günter Eckoldt  
Frau Grit Gärtner  
Herr Alexander Hesse  
Herr Reno König  
Herr Ralf Lamprecht  
Herr Peter Leichsenring  
Herr Georg Lindner  
Frau Daniela Lobe  
Herr Wolfgang Neumann  
Herr Rico Rentzsch  
Herr Thomas Richter  
Frau Cornelia Schmiedel  
Herr Michael Schürer  
Frau Silke Stelzner  
Herr Steffen Thiele  
Herr Thomas Winkler  
Frau Rosemarie Wolf  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Marion Franz  
Herr Uwe Göhler  
Frau Maria Haufe  
Herr Uwe Lässig  
Herr Jens Neugebauer  
Frau Sylvia Röder  
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Kathrin Scherzer

Abwesend:

Mitglied

Herr Mirko Tillack

privat verhindert

Öffentlicher Teil

**TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 16. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, den Jugendbeirat, Frau Ruffani und Herrn Trobisch von der WVH, die interessierten Bürger sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 21 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 24. September 2015 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Dr. Borchers und
- Herr Stadtrat Eckoldt

**TOP 2. Einwohnerfragestunde**

**TOP 3. Beteiligungen der Stadt Heidenau  
Wirtschaftsplan der Technischen Dienste Heidenau  
GmbH für das Wirtschaftsjahr 2016**

**120/2015**

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt den in der Anlage 120/2015-1 beigefügten Wirtschaftsplan der Technischen Dienste Heidenau GmbH für das Wirtschaftsjahr 2016.





Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	6

einstimmig beschlossen

**TOP 7.      Beteiligungen der Stadt Heidenau      026/2015**  
**Bestellung eines Prokuristen der WVH**  
**Wohnungsbau- und**  
**Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH**

Herr Opitz erteilte Herrn Trobisch von der WVH das Wort.

Herr Trobisch stellte sich nochmals vor und berichtete über seinen beruflichen Werdegang.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich nach der momentanen Tätigkeit von Herrn Trobisch bei er WVH.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestellt

Herrn Henrik Trobisch

als Prokuristen der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

Herr Opitz gratulierte Herrn Trobisch und wünschte alles Gute.

## **TOP 8. Konzeption des Jugendbeirates der Stadt Heidenau 119/2015**

Herr Opitz erteilte dem Jugendbeirat das Wort.

Die Vertreterinnen des Jugendrings stellten sich und ihre Arbeit, unter anderem die Projektidee „Jugendbeirat“, vor.

Danach stellten sich die Vertreter des Jugendbeirates vor und informierten zu Projektideen, Zielen und bisher umgesetzten Projekten.

Herr Opitz ergänzte, dass es noch Diskussionsbedarf zu detaillierten organisatorischen Fragen im Zusammenhang mit dem Jugendbeirat gibt.

Herr Stadtrat Herr Bläsner erkundigte sich nach dem Verwaltungsablauf zur Eingliederung des Jugendbeirates.

Herr Stadtrat Schürer begrüßte die Idee und fragte nach, ob auch Religionsgemeinschaften angefragt worden sind.

Herr Stadtrat Rentzsch hinterfragte, ob sich im Vorfeld Gedanken über die Integration sozial Schwacher im Jugendbeirat gemacht worden sind.

Frau Stadträtin Wolf interessierte sich für die Beweggründe der Mitglieder.

Herr Opitz bedankte sich beim Jugendbeirat, danach verlies der Jugendbeirat den Ratssaal.

### Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau nimmt die in der Anlage 119/2015-1 beigefügte „Konzeption des Jugendbeirates der Stadt Heidenau“ zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

## **TOP 9. Straßenreinigungssatzung der Stadt Heidenau 127/2015**

Herr Opitz verlas den Beschlusstext.

Herr Stadtrat Dr. Borchers wies darauf hin, dass die Radwege auf Schneefreiheit kontrolliert werden sollten.

### Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Heidenau über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege (Straßenreinigungssatzung) gemäß Anlage 127/2015-1.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Heidenau (Bibliotheksbenutzungssatzung) 109/2015**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Heidenau (Bibliotheksbenutzungssatzung) vom 29. Oktober 2015 gemäß Anlage 109/2015-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 11. Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege 128/2015**

Herr Opitz stellte die Bedarfsplanung vor und verwies auf die Anlagen der Beschlussvorlage, insbesondere ging er auf die Anlage 3 ein. Dabei äußerte er sich anerkennend zur Arbeit des Amtes für Schule und Familie.

Herr Stadtrat Bläsner äußerte sich kritisch über den hohen prozentualen Anteil der Tagespflege und wies auch auf die schwierige Planbarkeit hin. Weiterhin er erkundigte sich über die Sicherheit der Fördermittel und das geplante Konjunkturpaket.

Herr Stadtrat Leichsenring hinterfragte die Aufzählung der Fördermöglichkeiten.

Herr Stadtrat Eckoldt fragte, ob auch zukünftig in hohem Maße auf Tagespflegeplätze gesetzt wird.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 128/2015-1 beigefügte Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen im Gebiet der Stadt Heidenau für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.07.2017 als Grundlage zur Stellungnahme gegenüber dem Jugendamt des Landkreises gemäß §8 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) sowie zur Personal- und Haushaltsplanung der Stadt Heidenau und der in Heidenau ansässigen freien Träger von Kindertageseinrichtungen.

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, folgende Maßnahmen zur weiteren Schaffung von Betreuungsplätzen zu verfolgen und hierzu Fördermittel über folgende Förderprogramme zu beantragen:

1. Förderprogramm „Soziale Stadt“ – Umbau Kita „Flohkiste“
2. Förderprogramm „EFRE-Gebiet“ – Ausbau Kita „Wurzelzwerge“
3. Sollte eine Fachförderung über Kita-Invest möglich sein, sollten die Maßnahmen aus Pkt. 1 und 2 gleichfalls über diese Förderung beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 12. Hochwasserschadensbeseitigung 2013, Gewässer 2. 125/2015/1  
Ordnung „Hospital- und Schlosserbusch“  
Gewässerober- und –mittellauf- Baubeschluss**

Herr Opitz erklärte, dass die Neufassung aufgrund einer Umformulierung des Beschlusstextes erfolgte.

Herr Stadtrat Schürer äußerte sich positiv zur Umleitung des Niederschlagswassers in die Elbe.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Hochwasserschadensbeseitigung am Gewässerlauf 2. Ordnung „Hospital- und Schlosserbusch“ gemäß den Entwurfsplanungen vom 17.06.2015 für den Gewässeroberlauf (Maßnahmekomplex MK1) und vom 15.01.2015 für den Gewässermittellauf (Maßnahmekomplex MK 2) der

ACI-Aquaproject Ingenieurgesellschaft mbH  
Gottfried-Keller-Straße 13  
01157 Dresden

und deren Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 13. Widmung des Verbindungsstückes (Planstraße G) 126/2015  
zwischen der Siegfried-Rädel-Straße und der Emil-  
Schemmel-Straße**

Beschluss:

Das Flurstücke 301 p und ein Teilstück des Flurstückes 534/18 der Gemarkung Mügeln (Anlage 126/2015 - 1) werden gemäß § 6 SächsStrG als Ortsstraße zur Nutzung des Verkehrs innerhalb der geschlossenen Ortslage gewidmet.



Der Bürgermeister wird beauftragt, die Widmung der vorgenannten Straße gemäß § 6 SächsStrG zu verfügen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 14. Nachhaltige Stadtentwicklung (EFRE 2014-2020): 130/2015  
Integriertes Handlungskonzept (IHK) „Heidenau  
Südwest“**

Herr Opitz informierte zum Integrierten Handlungskonzept „Heidenau Südwest“.

Herr Stadtrat Dr. Borchers regte die Umformulierung des Wortes „Armut“ an und auch die Aufnahme eines Radwegkonzeptes.

Frau Stadträtin Wolf erkundigte sich nach den Plänen zur Nutzung der Volkssolidarität am Fritz- Gumpert-Platz.

Herr Stadtrat Schürer fragte, wann mit einer Entscheidung über den Fördermittelzuschlag zu rechnen ist.

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt das Integrierte Handlungskonzept (IHK) „Heidenau Südwest“ im Rahmen der Förderung der Nachhaltigen Stadtentwicklung innerhalb des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in der Periode von 2014 bis 2020 (EFRE 2014-2020) gemäß Anlage 130/2015-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

**TOP 15. Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse 2016**

**116/2015**

Beschluss:

Die regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse finden im Kalenderjahr 2016 gemäß der als Anlage 116/2015-1 beigefügten Terminübersicht statt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, wegen Zweckmäßigkeit die Sitzungstermine und Sitzungsorte abändern zu können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 16. Einwohnerversammlung 2016**

**117/2015**

Beschluss:

Die Einwohnerversammlung der Stadt Heidenau gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO findet

- am Dienstag, 01.03.2016 um 19.00 Uhr

in der Aula der Oberschule „J. W. v. Goethe“, Ernst-Thälmann-Straße 22, statt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 17. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Opitz teilte mit, dass er für die Stadt Heidenau den 2.Preis des Wettbewerbs „Ab in die Mitte“ in Empfang nehmen durfte. Der Preis ist mit 20.000 EUR dotiert.

Er informierte darüber, dass Frau Franz und Herr Opitz am 03. und 04.11.2015 in der Partnerstadt Troisdorf zu Besuch sein werden. Dort steht der Austausch zu den Themen Sportstätten, Kindertagesstätten und Asyl im Fokus.

Per Stand 29.10.2015 wohnen 93 Asylbewerber in Heidenau.

Herr Opitz erteilte anschließend Frau Franz das Wort.

Frau Franz sprach zum Stand der Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen. Es liegen drei positive Fördermittelbescheide für die Baumaßnahmen an der Friedrich-Engels-Straße, Wiesenstraße und Pillnitzer Straße vor. Drei weitere Fördermittelbescheide fehlen noch.

Weiterhin informierte Frau Franz über den aktuellen Baufortschritt auf der Johann-Sebastian-Bach-Straße, Elbstraße, Kirchweg, sowie Beethovenstraße und Am Niederhof.

Im Bereich Hochbau stellte sie den aktuellen Stand der Bauarbeiten im Pestalozzi-Gymnasium, des Brunnens am Rathaus sowie des Katastrophenschutzlagers vor.

Frau Franz teilte weiterhin mit, dass bei einer Eiche Kronenpflegemaßnahmen ergriffen werden sollen.

Zum Thema „Alter Bahndamm“ gibt es Verkaufsverhandlungen mit der Bahn.

Herr Opitz ergänzte, dass es für das Haus am „Platz der Freiheit“ einen neuen Eigentümer gibt.

Herr Stadtrat Schürer fragte an, ob die Brücke am alten Bahndamm auch übernommen werden müsse.

Herr Stadtrat Neumann bedankte sich beim Bauhof für die gute Arbeit, insbesondere für die gute Pflege der Grünanlagen und die Bepflanzung an der Max-Walther-Brücke.

Herr Stadtrat Wolf stellte einen schriftlichen Antrag der Fraktion „DIE LINKE / Grüne“ auf Schaffung einer ehrenamtlichen Stelle in der Stadtverwaltung zur Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlings- und Asylbewerberhelfer.

Frau Stadträtin Wolf wies auf die Notwendigkeit eines zentralen Ansprechpartners hin.

Herr Stadtrat Dr. Borchers erkundigte sich, um welche Eiche es sich handele und ob es einen festen Termin für die Baumpflegemaßnahme gibt.

Frau Scherzer  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Herr Dr. Borchers  
Stadtrat

Herr Eckoldt  
Stadtrat